

Н. С. Боровик,
заведующий кафедрой лингвистического образования
Академии последипломого образования,
кандидат филологических наук,
О. В. Соколовская,
доцент кафедры иностранных языков
института управленческих кадров
Академии управления при Президенте Республики Беларусь,
кандидат педагогических наук

Проект на немецком языке

«Общение на озере»

Действующие лица:

Утка 1, утка 2, жаба-пегунья из маленького пруда, стрекоза 1, стрекоза 2, большая жаба из озера, жители большого озера.

Описание действия:

Две утки пролетают мимо маленького пруда, где знакомятся с местной «знаменитостью», лягушкой-пегуньей. Они уговаривают её лететь вместе с ними к большому озеру, где у лягушки-пегуньи должны появиться настоящие ценители её искусства. Но в большом озере лягушку ожидает лишь разочарование. Озёрная самая большая лягушка находит её пение ужасным и все жители озера смеются над бедной пегуньей. В этот момент лягушка-пегунья понимает, что большое озеро ни когда не сможет заменить ей уют и тепла маленького пруда.

Сцена 1: Две утки пролетая над прудом

Ente 1: Hallo, mein Freund! Wie geht es Dir? Wie war dein Sommer?

Ente 2: Alles, wie immer. Gar keine Unterschiede mit dem letzten und dem vorletzten Sommer und auch mit dem ein Jahr bevor. Langweilig... Und bei Dir?

Ente 1: Auch nichts Neues. Guck mal, da unten sehe ich eine kleine Pfütze.

Ente 2: Nein, da muss ein kleiner Teich sein. Wollen wir dort landen, um uns auszuruhen.

Ente 1: Ich weiß es nicht. Der Teich scheint so winzig zu sein.

Ente 2: Um so besser, dann sind wir die größten Kreaturen dort. Und alle werden uns respektieren.

Ente 1: Na, gut. Nicht überzeugt aber überredet.

Сцена 2: На пруду: разговор лягушки-пегуньи со стрекозами

Libelle 1: Guten Morgen, sehr geehrte Frau Kröte!

Libelle 2: Haben Sie gut geschlafen?!

Kröte: Geschlafen, fragt ihr? Ach, was! Diese Zugvögel waren die ganze Nacht unterwegs und haben mit ihren Flügeln so viel Lärm gemacht. Ich konnte die ganze Nacht kein Auge zu machen. Ihr wißt doch wie empfindlich wir, große Opernsängerinnen, sind.

Libelle 1: Oh, es tut mir, unheimlich Leid.

Libelle 2: Natürlich, wissen wir, wie verletzbar Sie seien.

Libelle 1: Und Ihre wunderschöne Stimme! Ach, das würden wir nie im Leben vergessen.

Libelle 2: Sehr geehrte Frau Kröte, würden Sie so gnädig sein ...

Libelle 1: ...und uns Ihr wunderschönes „Guten Morgen-Lied“ vorsingen.

Kröte: Ach, ich weiß recht nicht. Ich bin immer noch so müde. Und mein Kopf tut mir weh. Eher nein.

Libelle 2: Liebe, Frau Kröte, wir bitten Sie so sehr!

Libelle 1: Ja, Ja, so sehr.

Kröte: Na, gut. Aber seid still.

Lied

Quaki, quaki, qua, qua, qua!

Guten Morgen ist schon da!

Quaki, quaki, qua, qua, qua!

Die schönste im Teich

Die größte im Teich

Die beste im Teich ist...

Libellen: *Frau Kröte*

Kröte: *Qua- a- a-a!*

Libelle 1: Oh, das war wie immer wunderschön!

Kröte: Es freut mich sehr, so gute Kunstkenner in meinem Teich zu haben. Danke.

Сцена 3: На пруду: разговор уток

Ente 1: Hastdu gehört?

Ente 2: Was denn?

Ente 1: Na dieses Lied!

Ente 2: Ach das Lied... Ja. Das muss eine Kröte gewesen sein. Hier gibt es bestimmt welche.

Ente 1: Guck mal, da kommen zwei Libellen, fragen wir nach. Hej, Libellen, kommt näher. Wir möchten wissen, wer jetzt grade so scheußlich gesungen hat?

Libelle 1: Fi! Was für Klotze, seid ihr?

Libelle 2: Sie verstehen gar nichts, was die hohe Kunst angeht.

Libelle1: Das war doch unsere geehrte Frau Kröte.

Libelle 2: Sie ist die größte und respektvollste Kreatur in unserem Teich.

Ente 1: Ja?! Entschuldigung.

Ente 2: Wir wollten nicht respektlos erscheinen. Nur verstehen wir wirklich nicht so viel von dem Gesang.

Ente 1: Wir sind doch einfache Enten und keine Dröbeln.

Ente 2: Aber wenn ihr sagt, dass diese Kröte so wichtig in diesem Teich ist, dann schwimmen wir zu ihr, um ihr die Ehre zu erweisen.

Libelle1: Seid aber höflich!

Сцена 4: На пруду: разговор уток с лягушкой певуньей

Enten: Guten Morgen, verehrte Dame.

Kröte: Wer ist so frech, um mich bei meiner Morgentualette zu stören?

Ente 1: Das sind wir, zwei Enten, die für eine kurze Zeit eine Ruhepause brauchen.

Ente 2: Wir fliegen aus dem Ausland zurück.

Kröte: Ihr seid im Ausland gewesen? Oh, Italien... Luchano Pavarotti, wie gerne würde ich mit ihm Duett singen.

Ente 1 zu Ente 2: Kennst du eine Ente namens Luchano Pavarotti.

Ente 2: Nein, das muss bestimmt ein Frosch sein.

Ente 1: Hoffentlich ist es nicht der, den wir vor zwei Tagen geteilt haben.

Kröte: Was sagt ihr? Und wie ist es dort draußen?

Ente 2: Es ist wunderschön!

Kröte: Besser als in meinem Teich?

Enten Ja, Ja, viel besser.

Ente 1: Ihr Teich ist ... nicht besonders groß ausgefallen.

Ente 2: Es gibt viel größere Gewässer. Zum Beispiel hier in der Nähe gibt es einen schnuckeligen See, wir fliegen grade dorthin.

Ente 1: Da ist das Wasser viel klarer als hier.

Kröte: Das hiesige Wasser stört mich nicht.

Ente 2: Da, gibt es viele Libellen und Käfer.

Kröte: Was sagt ihr? Da gibt es ein richtiges Publikum? Gibt es da auch ein Opernhaus?

Ente 1: Nie gehört von solchen Wasserpflanzen(ganz leise). Aber ganz bestimmt (laut).

Kröte: Och, ich würde so gerne mal beim richtigen Publikum auf einer großen Bühne singen.

Ente 2: Kein Problem, wir können Sie mitnehmen.

Сцена 5: На большом озере:

Kröte: Oh, ihr habt nicht zu viel versprochen. Hier ist tatsächlich die Qualität des Wassers besser, und auch so viele Insekten, und Frösche und Kröten. Ach, ich muss mich für mein Konzert fertig machen. Aber wo werde ich singen. Ich muss einen Platz im Zentrum des Sees finden, damit alle mich bewundern und mein Gesang genießen können. Ja, dieses große Blatt von einer Seerose passt perfekt

Enten zu anderen Bewohnern des Sees: Wir haben eine richtige Wunderkröte gefunden. Sie soll wunderschön sein.

Ente 2: Sie soll eine besondere Stimme haben.

Seekröte: Wer hat das gesagt? Gleich sehen wir. Du, kleine Kröte, kannst du singen?

Kröte: Fi, ungehört. Niemand erlbt sich, mich in so einem Ton anzusprechen. Na gut, sie wissen doch nicht, was für ein Schatz ich bin (leise). Ja ! Und gleich hören sie meine Lieblingsarie, aus „Fliegerkröte“

Seekröte zu Enten: Habt ihr von so einem Musikwerk wie „Fliegerkröte“ gehört?

Enten: Nein, ich kenne nur „Fliegermaus“.

Seekröte: Ich auch nicht. Na gut, jetzt kannst du anfangen.

Lied

Quacki, Quacki, Quacki,

qua, qua, qua.

Seekröte: Katastrophe! Ha, ha, ha! Ich hab´noch nie so eine grässliche Stimme gehört. Ha, ha, ha,

Alle lachen-

Kröte: Sie lachen! Oh, Gott. So eine Blamage! Niemand ma-a-a-g mein Gesa-a-ang. Ich bin die unglücklichste Kröte in der ga-a-a-nzen weiten Welt. Und warum nur ha-a-a-be ich meinen gemütlichen Teich verlassen. Man hat mich dort bewundert. Oh, wie dumm es von mir wa-a-r, zu glauben, dass ich in einem größeren Teich glücklicher sein werde. Ichwillzurück, nachHa-a-a-use.

Сцена 6: Заключительное слово всех участников проекта

Alle Teilnehmer des Projektes sprechen der Reihe nach

- Die große Welt, mag groß sein.

- Die große Welt mag wunderschön sein.

- Die große Welt mag interessant sein.
- Aber nirgendwo, als zu Hause
- Fühlt man sich so gefragt,
- so gemütlich
- und so sicher wie zu Hause.
- In der Zeit der Globalisierung
- führen uns unsere Wege nach Europa
- Amerika
- Afrika
- Australien
- Indien
- China
- Japan.
- Doch die Republik Belarus,
- ein kleines Land auf der Landkarte,
- bleibt das größte
- das schönste
- das geliebteste

Zusammen: Land in unserem Herzen!